

Mitteilungsblatt der Paris-Lodron-Universität Salzburg

-
- 74. [Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung](#)
 - 75. [Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 85 Abs. 4 UOG für die Funktionsperiode 2000/2001 und 2001/2002](#)
 - 76. [Ergebnis der Wahl eines weiteren stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Kunstgeschichte](#)
 - 77. [Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gemäß § 14 UniStG:](#)
 - a) [Universität Graz – Physik](#)
 - b) [Universität Graz – Psychologie](#)
 - c) [Universität für angewandte Kunst Wien – Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten, Werkerziehung \(jeweils Lehramt an höheren Schulen\)](#)
 - d) [Universität Klagenfurt – Angewandte Betriebswirtschaft](#)
 - e) [Universität Innsbruck – Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät](#)
 - 78. [Young Scientist♦s Summer Program 2001 des IIASA \(Laxenburg\)](#)
 - 79. [Ausschreibung folgender Professorenplanstellen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg:](#)
 - a) [Institut für Politikwissenschaft](#)
 - b) [Institut für Germanistik](#)
 - 80. [Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)
 - 81. [Universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche](#)
 - 82. [Stellenausschreibungen für ein Forschungsvorhaben](#)
-

74. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

5., 6. und 7. Februar 2001

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 5. Februar 2001, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 6. und 7. Februar 2001, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel. (0662) 8044-2053, anzumelden.

Haslinger

75. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 85 Abs. 4 UOG für die Funktionsperiode 2000/2001 und 2001/2002

Bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten am 6.11.2000 wurden folgende Kolleginnen und Kollegen gewählt:

- 1. **Felix Lackner** (Institut für Geographie und angewandte Geoinformatik)
Ersatz: Dietmar Dirnhofer (Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät)

76. Ergebnis der Wahl eines weiteren stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Kunstgeschichte

In der Sitzung der Institutskonferenz des Instituts für Kunstgeschichte am 12. Dezember 2000 wurde

O.Univ.-Prof. Dr. Günter Brucher

zum weiteren Stellvertreter des Institutsvorstandes gewählt.

77. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gemäß § 14 UniStG:

- a) Universität Graz – Physik
- b) Universität Graz – Psychologie
- c) Universität für angewandte Kunst Wien – Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten, Werkerziehung (jeweils Lehramt an höheren Schulen)
- d) Universität Klagenfurt – Angewandte Betriebswirtschaft
- e) Universität Innsbruck – Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

a) Die Studienkommission **Physik** an der **Karl-Franzens-Universität Graz** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das Diplomstudium beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Der Studienplan einschließlich Qualifikationsprofil ist unter <http://physik.kfunigraz.ac.at/stuko/neu.html> abrufbar bzw. liegt auch in der Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4-6 (Herr Leitner), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **31. Jänner 2001** an folgende Adresse zu richten:

Herrn Univ.-Prof. Dr. Christian B. Lang

Vorsitzender der Studienkommission Physik, Universitätsplatz 5, A-8010 Graz

Tel.: +43 (316)380-5225, Fax: +43 (316) 380-9820

E-mail: christian.lang@kfunigraz.ac.at

b) Die Studienkommission **Psychologie** an der **Karl-Franzens-Universität Graz** hat den Entwurf des neuen Studienplans beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Der Studienplan einschließlich Qualifikationsprofil ist unter: <http://www-ang.kfunigraz.ac.at/~schulter/studienplan.html> abrufbar.

Stellungnahmen sind bis spätestens **10. Jänner 2001** an folgende Adresse zu richten:

Karl-Franzens-Universität Graz, Studienkommission Psychologie

Universitätsplatz 2/III, A-8010 Graz

Tel.: 0316/380-5114 od. –5125, Fax: 0316/380-9808

E-mail: guenter.schulter@kfunigraz.ac.at

c) Die Studienkommission für **Kunstpädagogik** an der **Universität für angewandte Kunst Wien** führt das öffentliche Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG für die Studienrichtungen Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung (jeweils Lehramt an höheren Schulen) durch.

Die Studienpläne liegen in der Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4-6 (Herr Leitner), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **19. Jänner 2001** an folgende Adresse zu richten:

Universität für angewandte Kunst, z.H. Susanne Mann

Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

E-mail: susanne.mann@uni-ak.ac.at

d) Die Studienkommission für **Angewandte Betriebswirtschaft** an der **Universität Klagenfurt** führt das öffentliche Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG für den Studienplan der Studienrichtung Angewandte Betriebswirtschaft durch.

Der Studienplan einschließlich Qualifikationsprofil ist unter <http://www.uni-klu.ac.at/wiwi> abrufbar bzw. liegt

auch in der Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4-6 (Herr Leitner), zur Einsichtnahme auf. Stellungnahmen sind bis spätestens **21. Jänner 2001** an folgende Adresse zu richten: Universität Klagenfurt, Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heijo Rieckmann, Universitätsstraße 65–67, A-9020 Klagenfurt.

e) Die Studienkommission für das Lehramt an der Naturwissenschaftlichen Fakultät an der **Universität Innsbruck** führt das öffentliche Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG für den Studienplan für das **Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät in den Unterrichtsfächern Biologie und Umweltkunde, Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik sowie Physik** durch.

Der Studienplan ist unter: <http://www.uibk.ac.at/c/c7/c701/stla.html>, das Qualifikationsprofil unter: <http://www.uibk.ac.at/c/c7/c701/qp.html> abrufbar.

Stellungnahmen sind per E-mail bis spätestens **16. Jänner 2001** an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck zu richten:
natwi-dekanat@uibk.ac.at oder andreas.erhard@uibk.ac.at

Haslinger

78. Young Scientist♦s Summer Program 2001 des IIASA (Laxenburg)

Am International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) in Laxenburg bei Wien findet in der Zeit vom 5. Juni bis 31. August 2001 ein Young Scientist♦s Summer Program statt. Im Rahmen dieser Aktivität wird jungen Studienabsolventen/innen und höhersemestrigen Studierenden die Möglichkeit geboten, unter Betreuung erfahrener Wissenschaftler an einem Forschungsprojekt mitzuarbeiten. Die von der IIASA ausgewählten drei österreichischen Teilnehmer/innen erhalten ein vom BMBWK zur Verfügung gestelltes Stipendium.

Die Anmeldungen bzw. Bewerbungen sollten bis spätestens **17. Jänner 2001** beim IIASA einlangen: IIASA, Schlossplatz 1, A-2361 Laxenburg; Tel.: ++43-2236-807-448

Nähere Informationen über dieses Programm sind über die IIASA-homepage: <http://www.iiasa.ac.at> zu beziehen.

Der Bewerbungsbogen liegt im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

79. Ausschreibung folgender Professorenplanstellen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg:

- a) Institut für Politikwissenschaft
- b) Institut für Germanistik

a) An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg (<http://www.sbg.ac.at/home.htm>) ist am Institut für Politikwissenschaft ab 1. Oktober 2001 die Planstelle eines/einer

**Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin
für "Politische Theorie unter besonderer Berücksichtigung der
Politik der Europäischen Union"**

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1, Z. 19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet: Die Betreuung des Prüfungsfaches "Politische Theorie und Ideengeschichte" sowie die Mitwirkung bei der Betreuung des Prüfungsfaches "Politik der Europäischen

Union". Entsprechende Forschungsorientierungen sind erwünscht.

Die Ernennung erfolgt in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der besoldungsrechtlichen Kategorie 2 (Gehaltsstufe 1 bis 5) des Gehaltsschemas.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen – Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (eingereichte Unterlagen werden nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) – bis zum **31. Jänner 2001** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Univ.-Prof. Dr. Wilfried Wieden, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg/Austria, zu senden. Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

b) An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg (<http://www.sbg.ac.at/home.htm>) ist am **Institut für Germanistik** voraussichtlich ab 1. Oktober 2001 die Planstelle eines/einer

Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin
für ♦Österreichische Literatur♦
(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger)

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1, Z. 19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse der Studienordnung und die spezifischen Gegebenheiten des Instituts für Germanistik das Fach ♦Österreichische Literatur♦ möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Außerdem werden Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien erwartet.

Die Ernennung erfolgt in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der besoldungsrechtlichen Kategorie 1 des Gehaltsschemas.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen – Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (eingereichte Unterlagen werden nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) – bis zum **16. Februar 2001** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Univ.-Prof. Dr. Wilfried Wieden, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg/Austria, zu senden. Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Haslinger

80. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Für die nachstehenden Planstellausschreibungen gilt Folgendes: Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen,

handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **10. Jänner 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0125/1-2000

Am **Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt ab 1. März 2001 die Planstelle eines Universitätsassistenten für die Dauer einer Dienstzuteilung voraussichtlich für ein Jahr mit **zwei halbtätig beschäftigten Vertragsassistent/inn/en** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben.
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss des juristischen Diplomstudiums.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit gutem Erfolg im öffentlichen Recht, Erfahrung in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, EDV-Erfahrung.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3630 gegeben.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0124/1-2000

Am **Institut für Slawistik** gelangt die Planstelle v3 mit **einem/r ganztätig beschäftigten Institutssekretär/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Institutsverwaltung und allgemeine Bibliotheksverwaltung.
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss, fundierte PC-Kenntnisse, Kenntnisse in der Textverarbeitung (Windows 95/98).
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis einer slawischen Sprache (insb. des Russischen).

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4500 gegeben.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0117/1-2000

Am **Institut für Mineralogie** gelangt die halbe Planstelle v3 mit **einem/r halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in** (Arbeitszeit: Mi 12-18 Uhr, Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr) für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Allgemeine Sekretariatsarbeiten.
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse.
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch).
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5402 gegeben.

GZ A 0121/1-2000

Am **Institut für Scientific Computing** gelangt ab nächstmöglichen Zeitpunkt die halbe Planstelle v2 mit **einem/r halbtätig beschäftigten technischen Assistenten/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Betreuung der wissenschaftlichen Rechner (Parallelrechner mit Shared Memory und Distributed Memory-Architektur), Beratung der Benutzer sowie Planung neuer Systeme.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, gute Kenntnisse und Praxis in PVM, MPI, IRIX, LINUX, DEC-Unix.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6714 bzw. peter.zinterhof@sbg.ac.at gegeben.

Dienstleistungseinrichtungen:

GZ A 0120/1-2000

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die halbe Planstelle v2 (Gehobener Bibliotheksdienst) befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung (Dienstzeiten: Mo, Di: 12-16, Do: 8-16, Fr: 8-12 Uhr).

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Bibliotheksverwaltung (Hauptbibliothek)/Bereich Zeitschriftenverwaltung): Akzession von Zeitschriften (Prüfung der richtigen Lieferung, des Preises, Inventarisierung und Adjustierung von Rechnungen), Reklamation; Auskunftserteilung, Betreuung des Zeitschriftenlesesaales.
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung.
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute EDV-Anwender-, Maschinschreib- und Englischkenntnisse.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77340 gegeben.

GZ A 0122/1-2000

An der Abteilung für Forschungsförderung gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Planstelle v2 mit einem/r ganztägig beschäftigten Mitarbeiter/in zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der EDV-unterstützten Konzeption, Entwicklung und Qualitätssicherung der Forschungsdokumentation, organisatorische Unterstützung bei der Durchführung des Evaluierungsauftrages (gem. Eval. VO aller vier Fakultäten); Unterstützung bei der Erschließung von Finanzierungsquellen (Mitarbeit beim Ausbau des Forschungsnetzwerkes), Unterstützung bei der Erstellung sämtlicher Print- und Online-Produkte der Abteilung.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung (vorzugsweise HAK), mindestens zweijährige Berufserfahrung, Englisch in Wort und Schrift, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office, HTML-Editoren).
- Gewünschte Zusatzqualifikationen: zweite lebende Fremdsprache, Kenntnisse im Umgang mit Macromedia Dreamweaver, einfache Programmierkenntnisse.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kontaktfreudigkeit, hohe Teamfähigkeit, Innovationsfreudigkeit – vor allem im Einsatz neuer Medien, sicheres Auftreten, Flexibilität, Fähigkeit zur selbständigen Arbeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2450 gegeben.

GZ A 0111/1-2000

Für die **Direktionskanzlei** wird **ein/e ganztägig beschäftigte/r Mitarbeiter/in v4** gesucht.

- Aufgabenbereiche: Organisation der zentralen Postabfertigungsstelle, selbständiges Sortieren, Prüfen und Abfertigen der Poststücke, Handkassenabrechnung der Postalia.
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, B-Führerschein.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Genauigkeit, freundliche Umgangsformen.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2004 gegeben.

Haslinger

81. Universitätsinterne Interessentinnensuche/ Interessentensuche

Für die nachstehende universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche gilt Folgendes: Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der universitätsinternen Interessentinnensuche/Interessentensuche richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **28. Dezember 2000** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Dienstleistungseinrichtungen:

GZ A 0123/1-2000

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt die halbe Planstelle **v2** für die Aleph-Systemadministration zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Selbständige Planung des Hard- und Softwareeinsatzes, selbständige und eigenverantwortliche Umsetzung von Betriebssicherheit, Datensicherheit, Datenschutz sowie laufende Analyse der System-Leistungsdaten und selbständige Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Leistungsverbesserung und Leistungsauslastung der gesamten Systemumgebung.
- Anstellungsvoraussetzung: Abgelegte Reifeprüfung.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxis mit Unix-Systemadministration (UNIX TRUE 64), Praxis mit Script-Programmierung, Praxis mit mission critical Systemen, sehr gute Englischkenntnisse.
- Erwünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie Fähigkeit zu proaktivem Planen und Handeln.

GZ A 0119/1-2000

Am **Vizerektorat Lehre** gelangt die **halbe Planstelle v2** voraussichtlich befristet auf drei Jahre zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Betreuung von wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Personal in dienst-, bezugs- und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht nach den geltenden Gesetzen und Verordnungen.
- Anstellungsvoraussetzungen: Abgelegte Reifeprüfung (vorzugsweise HAK), EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel); abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst.
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und damit verbundener Rechtsbereiche, z.B. Lohnverrechnungskenntnisse.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Umgang mit Menschen, Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genaugigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien.

Telefonische Auskünfte: +43/662-8044/2102 (Reinhold Kirisits)

Leitungsunmittelbare Einrichtungen:

GZ A 0115/1-2000

Am **Vizerektorat Lehre** gelangt die **halbe Planstelle v2** voraussichtlich befristet auf drei Jahre zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Organisatorisch-technische Koordination von Entwicklung und Angebot flexibler Studieneinheiten an der Universität Salzburg, Unterstützung des Vizerektors Lehre beim Aufbau einer umfassenden Palette von multimedia-gestützten Lehrveranstaltungen, Fernstudien, Weiterbildungsangeboten und Lerneinheiten für nicht-traditionelle Studierende, Organisation und Beratung einschlägiger Projekte an der Universität Salzburg.
- Anstellungsvoraussetzungen: Abgelegte Reifeprüfung an einer technisch orientierten höheren Schule, Grundqualifikation in Informatik sowie praktische Erfahrung in der Administration von Kommunikations-Plattformen und Client-Server-Architekturen unter Windows NT.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Erfahrung in der Administration von Groupware-Systemen sowie der Integration von heterogenen Plattformen, umfassende Kenntnisse von Grundlagen und Organisation lokaler Netzwerke und von Telekommunikations-Systemen, idealerweise in einem bildungsorientierten Umfeld. Management komplexer, integrierter Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)-Systeme in einem professionellen Umfeld und Erfahrung in Kontakt und Unterstützung von heterogenen Benutzergruppen.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2420 gegeben.

GZ A 0116/1-2000

Am **Vizerektorat Lehre** gelangt die **halbe Planstelle v2** voraussichtlich befristet auf drei Jahre zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Didaktisch-pädagogische Koordination von Entwicklung und Angebot flexibler Studieneinheiten an der Universität Salzburg, Unterstützung des Vizerektors Lehre beim Aufbau einer umfassenden Palette von multimedia-gestützten Lehrveranstaltungen, Fernstudien, Weiterbildungsangeboten und Lerneinheiten für nicht-traditionelle Studierende, Koordination und Förderung einschlägiger Projekte an der Universität Salzburg.
- Anstellungsvoraussetzungen: Abgelegte Reifeprüfung an einer höheren Schule, pädagogische Qualifikation sowie praktische Erfahrung in der sekundären oder tertiären Präsenzlehre wie auch in zumindest einem Bereich flexiblen Lernens (Fernlehre, Multimedia-Lernen, Internet-gestützte Lernformen).
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Erfahrung in der Entwicklung multimedialer bzw. online-orientierter Lernmaterialien sowie von Organisation und Durchführung flexiblen Lernens, Orientierung und möglichst praktische Erfahrung bei Konzeption und Umsetzung von Evaluationsmaßnahmen und prozessorientierten Qualitätsmanagements in der Lehre, Organisationserfahrung, Kenntnisse universitärer Organisation und Strukturen und der gesetzlichen sowie praktischen Rahmenbedingungen universitärer Lehre, gute Kenntnisse der englischen Sprache, Kommunikationsbereitschaft in lokalen und internationalen Netzwerken.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2420 gegeben.

82. Stellenausschreibungen für ein Forschungsvorhaben

1. Für Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Völkerstrafrechts und der Strafrechtsvergleichung werden ab nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei halbtätig beschäftigte Assistenten/Assistentinnen** (20 Wochenstunden) für die Dauer von zwei Jahren gesucht. Gute EDV- und Englisch-Kenntnisse, möglichst verbunden mit Französisch und besonderem Interesse für oder Vorkenntnissen auf den Forschungsgebieten, sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und Alter entsprechend den Vergütungen für Universitäts- bzw. Vertragsassistenten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis **28. Dezember 2000** an Herrn em.O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Institut für Strafrecht, Kapitelgasse 5, A-5020 Salzburg.

2. Für die **Geschäftsstelle der Kommission des Menschenrechtsbeirates** für Oberösterreich und Salzburg (Institut für Strafrecht, Kapitelgasse 5) ist ab nächstmöglichen Zeitpunkt die Position **einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters** im Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen. Die Vergütung entspricht je nach der Qualifikation einer Sekretariatsposition v4 bis v2 im öffentlichen Dienst. Die Dienstzeiten sind grundsätzlich vormittags, allenfalls einmal in der Woche nachmittags, können aber ansonsten flexibel gestaltet werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **10. Jänner 2001** an Herrn em.O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Institut für Strafrecht, Kapitelgasse 5, A-5020 Salzburg.

Triffterer

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris-Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Adolf Haslinger

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Jänner 2001

Redaktionsschluss: Donnerstag, 28. Dezember 2000
